



NEWSLETTER (AUSGABE Sommer 2014)

1

Inhalt:

- 1. Schulbau in Uganda – Nächste Baumaßnahmen stehen an**
- 2. BEN Namibia – BEC Linyanti und BEC Lüderitz gestartet**
- 3. Chereponi Women Empowerment Project – Unterstützung für weitere 50 Frauen**



<http://www.youtube.com/user/NEIAeV>



<http://www.facebook.com/NEIAeV>



Schulbau in Uganda – Nächste Baumaßnahmen stehen an!

2

Die Schulen sind gut in das neue Schuljahr 2014 gestartet. Die Kaitisya Nursery & Primary School wird während des Schuljahres regelmäßig – wenn auch nur gering - bei den laufenden Kosten unterstützt, um v.a. das Schulessen zu gewährleisten. Denn aufgrund von Ernteaussfällen können nicht immer alle Eltern rechtzeitig das niedrige Schulgeld bezahlen, zudem sind die Lebensmittelpreise nicht stabil.

In das neue Grundschulgebäude, welches zwischen Dezember 2013 und Januar 2014 errichtet wurde, konnten die neuen Viert- u. Fünftklässler „einziehen“.



Für sie wurden 2014 auch zwei neue LehrerInnen eingestellt. Da wir mit der Arbeit aller LehrerInnen sehr zufrieden sind und sie sich auch schon eine Weile „bewährt“ haben, haben wir entschieden, die Lehrergehälter etwas anzuheben. Von dem Gehalt, das unsere LehrerInnen beziehen, profitieren deren Familien enorm, denn es macht sie u.a. unabhängig von saisonal und witterungsbedingt schwankenden Ernteerträgen. Diese weitreichenden positiven Effekte bekommen wir oft sogar persönlich mit, wenn wir von ihnen nach Hause eingeladen werden, was uns überaus freut. Die Schulgebühren, die eine völlige Abhängigkeit von Spendengeldern vermeiden und damit Nachhaltigkeit schaffen, werden weiterhin sehr niedrig bleiben und können wenn nötig in Raten und noch Monate später gezahlt werden – für die Eltern ein großer Vorteil, den es an anderen Schulen nicht gibt!

Im August, wenn wir wieder vor Ort sein werden, sind auch in Uganda Ferien; nur für uns als Projektkoordinatoren wird es eine arbeitsreiche Zeit, denn für die Kaitisya Nursery & Primary School sind im August noch ein paar Baumaßnahmen in Planung.

Vielen Dank für die Unterstützung!

Michaela Schraudt & Tadeo Papaye

Projektkoordinatoren Schulbau in Uganda



BEN Namibia – BEC Linyanti und BEC Lüderitz gestartet

3

Fahrradwerkstatt Linyanti:

Das Team des Bicycle Empowerment Centers (BEC) Linyanti hat sich nach dem Start Ende 2013 schnell eingearbeitet und macht regen Umsatz durch den Verkauf der Fahrräder. Sie haben mittlerweile bereits 3 weitere Resupply-Fahrradlieferungen durch BEN Namibia erhalten. Beim Resupply bezahlen die BECs circa 10 € pro Fahrrad und tragen damit die Kosten des Zolls und des Inlandtransports (gemittelt, damit weit entfernte BECs wie Linyanti nicht benachteiligt werden). Für den Resupply müssen die BECs planen und haushalten da hierzu das Geld der ersten Verkäufe (Durchschnittlicher Verkaufspreis sind ca. 50-60 €) und Reparatureinnahmen angespart werden muss.

Was sich zur Zeit noch schwierig gestaltet, ist die Suche nach einem Handwerker vor Ort, der den als Werkstatt dienenden Übersee-Container "wohnlicher" macht. Der Einbau von Fenstern und einer schattenspendenden Markise verzögert sich dadurch. Doch diese Herausforderungen hat BEN Namibia bereits an ganz anderen, entlegeneren Orten gemeistert. Der Caprivi-Zipfel ist ja für namibische Verhältnisse relativ dicht bevölkert (siehe Bericht im Newsletter Dezember 2013)

Der folgende Monatsbericht zeigt, dass die einzige wirkliche Herausforderung darin besteht, dass sich die Räder schneller verkaufen lassen, als Nachschub angeliefert werden kann. Ein gutes Zeichen!

Att: Ben Namibia Fax 088645084

Monthly Financial Report	
Month and Year	MAY 2014
BEC name	LINYANTI bicycle
Prepared by	SIYATA IVY
Contact Number	0816587344 or 0816631788
BICYCLES	Number
Bicycles you donated to community	1
Bicycles sold	0
Stock of bicycles in saleable condition	5
INCOME	N\$
Sales of bicycles	2950
Lay-by income	150
Bicycle servicing	35
Sales of parts	124
Rental of bicycles	5
Other income (specify)	-
Other income (specify)	-
Total income	4981
EXPENSES	N\$
Stock of bicycles	-
Bicycles parts	-
Salaries	3850
Rent	-
Water and Electricity	-
Bank charges	-
Communication	-
Stationery	-
Postage	-
Transport	-
Consumables	220
Cleaning Materials	250
Tools	-
Accessories and Uniforms	-
Insurance and Security	-
Marketing	-
Other expenses (specify) refund	300
Other expenses (Specify)	-
Contribution to partner organisation	498-100
Other donations, School fees etc	6AA + bicycle
Total expenses	4370 4868-10
GROSS PROFIT (Income minus Expenses)	112 - 90

Att: Ben Namibia Fax 088645084

Monthly Narrative Report	
Month and year:	May 2014
BEC name:	Linyanti bicycle shop
Prepared by:	Ivy Siyata
Contact number:	0816587344 or 0816631788
HIGHLIGHT OF THE MONTH	
What special activities has your business done this month?	
49. event? Any major change in the BEC's administration? Any relevant meeting?	
Have you had any changes in staff members?	
Any interesting success stories you would like to share with us?	
<p>This is the report for May 2014. We did not find any problem after all during fixing our bicycle. the business is growing a little bit slowly</p>	
CHALLENGES and SOLUTIONS	
What challenges have you faced in your business this month?	
What solutions are you planning to implement to address these challenges?	
<p>Challenges: so far the bicycle that are in our stock are not in good condition.</p> <p>We are looking forward to receive much more bicycle from you.</p>	

Beispiel eines monatlichen Berichtes, den BEN Namibia von allen 33 BECs erhält

(hier: BEC Linyanti, Mai 2014)



BEN Namibia – BEC Linyanti und BEC Lüderitz gestartet

4

Durch das BEC Linyanti wird auch ein lokales Tourismus Projekt, die Wupara Bicycle Tourism Enterprise, mittels 15 Fahrrädern und Wartung unterstützt.



Radelnder Reiseführer der Wupara Conservancy



Das Team vom BEC Linyanti

Der Tourismus im Caprivi-Zipfel hat gerade die Regenzeit und damit die "low season" hinter sich gebracht und ist startbereit für die erste Hochsaison. Statt mit dem Auto durch die Kraaldörfer zu fahren, bietet eine geführte Fahrradtour die Möglichkeit "barrierefreier" die dörflichen Gemeinschaften zu erleben und mit den gastfreundlichen Ost-Caprivianern ungezwungener in Kontakt zu kommen. Das Risiko die "Big 5" auf dem Fahrrad anzutreffen sind zwar gering, aber ganz auszuschliessen ist es im Caprivi nie, plötzlich einem Elefanten oder wie selbst erlebt einer schwarzen Mamba gegenüber zu stehen...

Geschäftsverlauf BEC Linyanti März bis Juni 2014

Verkaufte Fahrräder:	51
Umsatz aus Fahrradverkäufen:	40.155 NAD (2.828 EUR)
Durchschnittl. Verkaufspreis pro Fahrrad:	790 NAD (55 EUR)
Einnahmen aus Reparatur/ Ersatzteile:	6.508 NAD (458 EUR)
Gehälter für Bikemechanikerinnen:	15.050 NAD (1.060 EUR)
Förderung der Catholic Aids Action (CAA):	4.668 NAD (329 EUR)
Überschuss (z.B für Resupply):	12.730 NAD (897 EUR)



BEN Namibia – BEC Linyanti und BEC Lüderitz gestartet

5

Fahrradwerkstatt Benguela/ Lüderitz:

Hier konnte NEIA e.V. aufgrund geringer zweckgebundener Spenden nur mit einem Zuschuss für die Ausbildung der Fahrradmechaniker beim Aufbau mithelfen.



BEC Lüderitz auf dem Grundstück eines Sozialprojektes des lokalen Rotary Clubs in Benguela Township

Die Unterstützung, die die Gruppe allerdings durch den lokalen Rotary Club als Trägerverein erhält, insbesondere durch Weitergabe von Management Knowhow, wird von BEN Namibia als sehr gut beurteilt. Eine Fahrradwerkstatt im Township einer Hafenstadt wie Lüderitz, mit größeren sozialen Problemen als im ländlichen Raum, hat ihre eigenen Herausforderungen. So konnte die erfahrene BEN Trainerin, Paulina Ekanjo, frühzeitig erkennen, dass einige der Teilnehmer nicht die richtige Arbeitshaltung mitbrachten - Fahrradreparatur und Preiskalkulation kann man auch mit sehr wenig schulischer Ausbildung lernen, Arbeitshaltung und -ethos leider weniger. Da die Fahrradwerkstatt als soziales Kleinunternehmen darauf angewiesen ist, dass alle im Team mitarbeiten, wurden direkt nach Teammitglieder mit höherem Commitment gesucht.

Auch dieses BEC hat mittlerweile eröffnet und die anfänglichen Verkäufe lassen sich sehen.

Für NEIA's Zusammenarbeit mit BEN Namibia sind wir weiterhin auf Eure Unterstützung und Spenden angewiesen, um in weiteren Orten in Namibia (z.B. Chetto und Grootfontein) eine Starthilfe für soziale Kleinunternehmen zur Lösung der vielfältigen Transportprobleme und zur Einkommensgenerierung geben zu können. Vielen Dank!

Von Jörg Bauer - Vorsitzender NEIA e.V. und Projektkoordinator BEN Namibia



Chereponi Women Empowerment Project – Unterstützung für weitere 50 Frauen

6

wir freuen uns, Euch Neuigkeiten aus Chereponi zu überbringen! Dank Eurer Spenden waren wir wieder in der Lage 50 weitere Frauen ins Chereponi Women Empowerment Project in Ghana aufzunehmen. Damit unterstützen wir nun insgesamt 200 Frauen in den drei Communities Namalaku, Mayemam und Nyangbandi. Wir sind wahnsinnig stolz, dass wir seit 2011 die Gruppe von 17 auf 200 Frauen vergrößern konnten und möchten uns an dieser Stelle mal wieder ganz herzlich bei Euch bedanken.



Die Regensaison in Chereponi hat dieses Jahr gut begonnen und Ernest hat uns berichtet, dass die Traktoren auf Hochtouren laufen damit alle 200 Frauen so schnell wie möglich mit dem Anbau in dieser Saison beginnen können.

Leider war es uns bisher nicht möglich einen eigenen Traktor zu finanzieren, weswegen wir wie gewohnt einen Traktor mieten mussten. Die Kosten dafür sind durch die Erhöhung der Benzinpreise, wie erwartet, auf 60 Ghana Cedi gestiegen. Daher benötigen wir nicht mehr wie bisher 60 Ghana Cedi um einer Frau den Anbau von Sojabohnen zu finanzieren, sondern 70 Ghana Cedi. Wie die meisten von euch wissen, zahlen die Frauen vor dem Beginn der neuen Saison den Mikrokredit von 60 Ghana Cedi plus 6 Ghana Cedi Zinsen an uns zurück. Mit diesem Geld finanzieren wir dann den Anbau in der kommenden Saison. Durch den gestiegenen Benzinpreis haben sich die Frauen bereit erklärt, die fehlenden 4 Ghana Cedi zu den benötigten 70 Ghana Cedi selber beizusteuern, um das Projekt auch in Zukunft nachhaltig zu gestalten.



Chereponi Women Empowerment Project – Unterstützung für weitere 50 Frauen

7

Wir freuen uns natürlich sehr über das Engagement der Frauen, welches uns in unserer Arbeit wieder einmal bestärkt. Um angemessen auf die Veränderung der Preise zu reagieren und die Nachhaltigkeit des Projektes zu gewährleisten haben wir uns entschlossen von nun an neuen Frauen 70 Ghana Cedi als Startkapital zu geben. Auch den Mikrokredit, den wir zu Beginn der Trockensaison an alle Frauen auszahlen, werden wir von nun an auf 70 Ghana Cedi anpassen.

Über Ernest's Verbindung konnte unsere Gruppe zusätzlich von einem USAID/ACDI VOCA-Programm profitieren. Bei diesem Farmer-to-Farmer-Programm besuchte ein Experte für Sojabohnen aus den USA die Felder der Frauen und untersuchte deren Anbaumethoden. Am Ende konnte er Ernest und den Frauen einige einfache Tipps und Ratschläge geben, um am Ende der Farmsaison noch bessere Erträge zu erzielen.

Im August und September dieses Jahres werden wir beide (Alex & Julia) wieder nach Ghana reisen und sowohl die Frauen, als auch unseren Projektpartner Ernest Kwabena vor Ort besuchen. Wir freuen uns schon sehr darauf euch mit Neuigkeiten und Fotos versorgen zu können und halten euch bis dahin natürlich auf dem Laufenden!

Herzliche Grüße

Alex & Julia

Projektkoordinatoren Chereponi Women Empowerment Project

Spendenkonto:
NEIA e.V.
VR Bank Dormagen
IBAN: DE61305605484610910012
BIC: GENODED1NLD

Kontakt:
NEIA e.V.
Ingendorfer Weg 10
41569 Rommerskirchen
www.neia-ev.de

Schon Mitglied bei NEIA e.V.?

Der Antrag kann auch eingescannt per Mail gesendet werden an: info@neia-ev.de
Bitte Unterschrift nicht vergessen!

NEIA - Nachhaltige Entwicklung in Afrika e.V.
Ingendorfer Weg 10
41569 Rommerskirchen
Deutschland



Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage ich als Mitglied in den Verein NEIA e.V. aufgenommen zu werden.

Name Vorname

Straße PLZ und Ort

Telefon E-Mail

Geburtsdatum

Meinen Mitgliedsbeitrag in Höhe von ____ € jährlich (mind. 12 € oder höher) zahle ich durch

SEPA-Lastschriftmandat (Bitte unten ausfüllen und unterschreiben)

Ort und Datum Unterschrift

SEPA-Lastschriftenmandat

Zahlungsempfänger: NEIA - Nachhaltige Entwicklung in Afrika e.V.
Ingendorfer Weg 10
41569 Rommerskirchen
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE30ZZZ00000298286
Mandatsreferenznummer: Mitgliedsnummer (gem. Aufnahmebestätigung)
Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen den NEIA e.V. Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom NEIA e.V. auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname (Kontoinhaber):

Straße mit Hausnr., PLZ und Ort (Kontoinhaber):

Konto (IBAN):

Kreditinstitut (BIC):

Ort und Datum Unterschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Von diesem SEPA-Lastschriftmandat und dem nebenstehenden Mitgliedsantrag hat der Zahlungspflichtige (Kontoinhaber) eine Kopie erhalten.

NEIA - Nachhaltige Entwicklung in Afrika e.V. (www.neia-ev.org)

Vereinsregistereintrag am 6. Nov. 2006 beim AG Grevenbroich (Reg.-Nummer: VR 852)

Bankverbindung: NEIA e.V., VR Bank Dormagen, IBAN: DE61305605484610910012, BIC:GENODED1NLD